

Peru und Alpaka-Wolle in der Bücherei

Marianne Frisenvang präsentiert Alpakawolle und erzählt von der Mission zugunsten der Menschen in Südamerika

TINGLEFF/TINGLEV Der kommende Sonntagvormittag, 27. September, steht in der Deutschen Bücherei Tingleff im Zeichen eines Strickcafés. Von 10 bis 14 Uhr rückt dabei eine besondere Wollsorte in den Mittelpunkt. Es geht um Wolle von Alpakas aus Peru, die mit Kamelen und Lamas verwandt sind.

Die Alpakazüchter arbeiten hart für die Wollgewinnung und für die Weiterverarbeitung. Meist haben sie unter Dumpingpreisen in- und ausländischer Abnehmer zu leiden.

Sozialverantwortliche Organisationen unter anderem in Dänemark versuchen dem entgegenzuwirken und der Landbevölkerung in Peru angemessene Preise zu ermöglichen.

Marianne Frisenvang aus Brønshøj engagiert sich für die Alpakazüchter und bieten in Dänemark mit ihrem Betrieb „Frisenvang“ die besonders geschmeidige Wolle an.

Beim Strickcafé in der Tingleffer Bücherei präsentiert sie Produkte, gibt Tipps zur Verarbeitung und er-



Marianne Frisenvang, hier beim Stricken an der Seite von zwei peruanischen Frauen.

zählt (auf Dänisch) vom Leben der Alpakazüchter in Peru.

Besucher können gern Strickzeug mitbringen. Es besteht kein Kauf-

zwang, betont Büchereileiterin Maerike Poté.

Um den Corona-Vorgaben gerecht zu werden, erstreckt sich das Café



In Peru gibt es viele Alpakazüchter.

FOTOS: FRISENVANG

über vier Stunden, in denen Gäste kommen und gehen können, wie sie wollen. Desinfektionsmittel wird bereitgestellt. *kjt*